

Saubere Luft in Kitas und Grundschulen

12.07.2021 22:58

MdB Oßner: Neue Förderrichtlinie für Einbau und Umrüstung von Luftfiltern

Wir handeln jetzt, damit in den Sommerferien möglichst viele Klassenräume umgerüstet werden können und leisten damit einen zusätzlichen Beitrag zur Pandemiebekämpfung", teilt der Bundestagsabgeordnete Florian Oßner (CSU), der im Haushaltsausschuss für den Bereich Familie und Kinder zuständig ist, mit. Dies ist eine Ergänzung zu den bereits bestehenden Fördermöglichkeiten von Luftfilteranlagen in Lehrräumen auch für ältere Schüler oder Studenten.

Neben dem Einbau der Anlagen werden über das Programm – wie bisher – Investitionen in die Um- und Aufrüstung stationärer RLT-Anlagen unterstützt. Insgesamt können mit dem Förderprogramm entweder bis zu 30.000 Räume erstmalig mit Neuanlagen versorgt oder bis zu 10.000 Um- und Aufrüstungen von vorhandenen stationären RLT-Anlagen gefördert werden, informiert Oßner. Bis zu 80 Prozent der notwendig festgelegten Investitionen werden vom Bund bezuschusst, maximal 500.000 Euro für den Einbau pro Anlage bzw. 200.000 Euro für die Um- oder Aufrüstung. Förderberechtigt sind Einrichtungen für Kinder unter zwölf Jahren, wie Schulen, Kindertageseinrichtungen, Horte und Kindertagespflegestellen in öffentlicher oder freier Trägerschaft. Für die Durchführung des Förderprogramms ist das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle zuständig. Nähere Informationen sind einsehbar unter www.bafa.de/DE/Energie/Energieeffizienz/Raumluftechnische_Anlagen_neu/raumluftechnische_anlage_n_node.html.



Eine neue Förderrichtlinie des Bundes soll mithelfen, gesunde, saubere Luft in Kindertagesstätten und Schulen zu schaffen. Der CSU-Bundestagsabgeordnete Florian Oßner bei einem Besuch im Kindergarten Velden vor der Corona-Pandemie. Archivbild: MdB-Büro Oßner